

Hotel Gasthof Krone **** Hittisau – Bregenzerwald

KRONE

Zeit und Raum
erwarten Sie in der
Krone in Hittisau



Ein Haus stellt sich vor. Es ist nicht groß und nicht klein: gerade recht. Es ist nicht neu und nicht uralt. Es geht mit der Zeit. Es ist nicht verstaubt und nicht trendysmartcosycool: Es ist ein Bregenzerwälder Gasthof und ein Hotel mit Tradition und Perspektiven. Auf den folgenden Seiten geben wir Auskunft, erzählen mit Worten und Bildern von unserer Geschichte und unserer Philosophie, von unserem Tun und unseren Ideen.

Ein Hotel malt Bilder.
Ein Gasthof erzählt Geschichten.
Die Krone in Hittisau ist eine Legende.

Im Handumdrehen sind die Jahre um. Schon lange steht die Krone als Gasthof und Hotel am Dorfplatz von Hittisau. Vom Zuschauer zum Erzähler werden und erfahren, dass du ein Teil der Geschichte bist.

Unser Blick auf die Welt geht zum Fenster hinaus ins Dorf und in die Welt. Der Globus dreht sich und ist groß und rund. Die Krone steht fest und ist markant. Tradition zu wahren, heißt für uns, einen Rahmen zu bieten für das Eigene, Zeit und Raum für das Private, das Ganze, das Stimmige und Unaufgeregte.

Wir sind natürlich in Bewegung, in zweiter, dritter und vierter Generation täglich miteinander am Werk. Schritt für Schritt gehen wir mit der Zeit. Hand in Hand das Bewährte und die Vision, die Ahnen und die Jungen. Von Architekt Bernardo Bader weitsichtig begleitet, führen wir Haus und Mensch aus dem Geist der Vorväter ins Bleibende und Kommende. Mit Bregenzerwälder Handwerkskunst eingerichtete Stuben und Zimmer nehmen unsere Gäste auf. In Küche und Keller sind wir mit Fantasie dem Bodenständigen zugetan.

Wir lieben die Menschen und greifen nach den Sternen. Die Füße bleiben am Boden. Mut und jede Menge Erfahrung sind eines. Ins rechte Licht rücken, was leuchtet. Wahrer Glanz kommt von innen. Mythen sind unsere Identität. Die Krone bewahrt Geschichte als Gegenwart. Mehr kann werden. Zukunft kommt.



Sie sind da und sind Gast.

Hittisau ist nicht der Nabel der Welt, dafür ist es bequem zu erreichen und noch bequemer ist es, dort zu logieren: in der Krone. Seit 1838 steht sie am Dorfplatz von Hittisau. Seit einem Menschenalter gehe ich im Haus ein und aus (lieber ein als aus). Unsere Gäste sind unser Lebenselixier. Na ja, auch.



Die Sinne denken mit.

Die alte Stube und die neue Stube sind Orte, an denen die Krone als Gasthof wirklich wird. Eine Limo kann es auch mal sein, aber Hand aufs Herz: Da ist mehr drin. Für jeden Anlass das rechte Kleid und immer schön essen. Gediegenheit und Luxus sind Nachbarn: Ess-, Trink-, Tisch- und Baukultur. „Als Mahl begann's …“





Was eine Sünde wert ist, muss gut sein.

Wir kochen aus Überzeugung. Was bei uns brodelt und zischt, brutzelt und schmort, kommt nicht von ungefähr. Rezepte überdauern Generationen, Leidenschaft und Sorgfalt sowieso. Im Dialog mit unseren Lieferanten und Produzenten, mit Gärtnern und Fleischern, Fischern und Bauern, geht es um junges Gemüse und alte Obstsorten, geht es ums Eingemachte und Tierisches. Essen ist mehr als Hunger. Die Küche ist die Seele des Hauses.



Es zählen die Jahre. Das weiß der Wein.

Zu Besuch in der Schatz- und Wunderkammer. Der Kronenwirt achtet auf vieles. Weil Trinken mehr ist als Durst, schaut er auf die Jahrgänge: gerne mehrere von einem Wein; auf die Herkunft: Österreich, Deutschland, Italien, Frankreich, etc. – comme il faut; auf den Anbau: biologisch-natürlich. Er redet viel mit den Winzern und noch mehr mit den Gästen.





Eines geht über ins andere.

Kaffee und Kuchen, Tee und Gebäck, Lesen, Sinnieren, Reden: Wir leben, also genießen wir. Wort und Tat: Das Zurücklehnen wird zum Eintauchen. Im Kaminzimmer der Krone bei der Welt einkehren.





Bewegung sorgt für Ruhe.





Die Zimmer der Krone sind pures Handwerk. Gemeinsam mit dem Werkraum Bregenzerwald, einer Kooperative heimischer Handwerker, hat die Krone in der Ausstattung und in der Ausführung, im Material und im Menschlichen Maßstäbe gesetzt. Das Bett heißt Penelope; wer darin liegt, ist ein Teil von allem.



Arbeit und Muße bewegen gleichermaßen.

Im Seminarraum der Krone spielt sich manches ab. Mit variierender Größe und modernem Equipement passt dieser sich vielfältigen Ansprüchen an. Ob Think tank oder Brainstorm, ob friendly meeting oder ein ernstes Wörtchen: In der Krone finden Sie zielführend Platz und unsere aufmerksame Begleitung.









Vom Wasser haben wir’s gelernt:

Das Wandern, Langlaufen, Skifahren, Biken, in Bewegung sein. Den Naturpark Nagelfluhkette und Wasserwege erkunden; Museen, Ausstellungen, Konzerte besuchen; dazu gesellen sich unsere hauseigenen Veranstaltungen: Literatur, Musik, Kunst. In der Krone steckt viel. Das Haus des Seins.





Was ich brauche, ist da.

Unsere Gäste „die Atemzüge eines Sommertags“ (Robert Musil) spüren zu lassen, ist der Anspruch des Kronengartens. Er ist romantische Gartenlaube und erfrischende Oase in einem. Ruhe hat Raum. Und wer ganz genau hinhört, dem geht ein Licht auf.



Was um seiner selbst willen sein darf.



Das Saunahaus der Krone ist große Kunst made bei Bernardo Bader, Architekt, und ein edles Meisterstück des Bregenzerwälder Handwerks: Sauna, Sanarium, Wassertrete und ein Ruheraum, der so aufregend schön ist, dass Sie unweigerlich in Schwingung geraten.



bregenzerwald

NATURPARK NAGELFLUHKETTE

Golf VORARLBERG

URLAUBSARCHITEKTUR HOLIDAYARCHITECTURE

84 ROOMS

Blaue Schwalbe

Hotel Gasthof Krone ****
Fam. Nußbaumer-Natter
Am Platz 185, 6952 Hittisau
+43 (0)5513/6201
gasthof@krone-hittisau.at
www.krone-hittisau.at

© Hotel Gasthof Krone 2020 | Fotos: Adolf Bereuter, Lukas Hämmerle (S.1), Moritz Sonntag (S.18)| Texte: Peter Natter | Gestaltung: Frank Broger

Hotel Gasthof Krone ****
Hittisau – Bregenzerwald